

Wärmedämmung

1. **Welchen Zweck hat die Wärmedämmung von Rohrleitungen in der Heizungstechnik?**
 - 1. Korrosionsschutz
 - 2. Verminderung von Transport-Energieverlusten
 - 3. Auffangen von Wärmeausdehnungs-Verbiegungen
 - 4. Dämpfung von Strömungsgeräuschen
 - 5. Schallschutz

2. **Welcher der genannten Stoffe ist kein Dämmstoff?**
 - 1. Gummi
 - 2. PVC
 - 3. Kohle
 - 4. Glas
 - 5. Kunstharzschaum

3. **Welcher der genannten Dämmstoffe ist ein organischer?**
 - 1. Steinwolle
 - 2. Glaswolle
 - 3. Kieselgur
 - 4. Korkschalen
 - 5. Faserzementplatten

4. **Welcher der genannten Dämmstoffe ist ein anorganischer?**
 - 1. Holzfaserplatten
 - 2. Korkschalen
 - 3. Filz
 - 4. Schamottesteine
 - 5. Wellpappe

5. **Welche der angegebenen Eigenschaften von Dämmstoffen ist nachteilig?**
 - 1. leicht
 - 2. porös
 - 3. feuerhemmend
 - 4. hygroskopisch
 - 5. gut verarbeitbar

6. **Welcher Werkstoff wird *nicht* zur Wärmedämmung von Heizungsrohren verwendet?**
 - 1. Filz
 - 2. Glaswolle
 - 3. Schlackenwolle
 - 4. Polyvinylchlorid
 - 5. Polyurethan

7. **Wovon ist die Dicke der Dämmschicht bei Rohrleitungen *nicht* abhängig?**
 - 1. Rohrdurchmesser
 - 2. Rohrmaterial
 - 3. Wärmeträger
 - 4. Rohrdicke
 - 5. Isolierstoff

8. **Die Mindestdicke der Wärmedämmstoffe ist durch die Heizungsanlagenverordnung vorgeschrieben. Wie dick ist die Dämmschicht bei einem Heizungsrohr DIN 25?**
 - 1. 10 mm
 - 2. 20 mm
 - 3. 25 mm
 - 4. 30 mm
 - 5. 40 mm

9. **In welchem Fall darf die Mindestdämmdicke *nicht* auf die Hälfte reduziert werden?**
 - 1. bei Deckendurchbrüchen
 - 2. im Kreuzungsbereich der Rohrleitungen
 - 3. bei zentralen Rohrverteilern
 - 4. bei HK-Anschlüssen
 - 5. bei Außenwandschlitzten

10. **Luftschalldämmung kann am besten erreicht werden durch**
 - 1. Masse im Verkleiden der Leitungen
 - 2. Umhüllen der Metallrohre mit Glaswolle

- 3. Verschließen der Rohrschächte mit Faserzementplatten
- 4. Hohe Fließgeschwindigkeiten im Rohrnetz
- 5. Isolierte Rohrschellen

11. Das Weiterleiten von Schall durch die Rohre nennt man Körperschall. Wodurch kann der Körperschall *nicht* eingedämmt werden?

- 1. Durch Kunststoff- oder Korkeinlagen in den Rohrschellen
- 2. Durch Kunststoffbandagen um die gesamten Rohre und Fittings
- 3. Durch das Isolieren mit Korkschaalen
- 4. Durch Einbetonieren oder Einmauern der blanken Anschlussfittings vor Armaturen
- 5. Durch Einbetonieren der Kunststoff-Abflussleitungen

12. Welche Mindestdämmdicke nach der Heizungsanlagenverordnung ist *nicht* richtig?

Die Mindestdicke beträgt:

- 1. bis DN 20 = 20 mm
- 2. bei DN 25 = 25 mm
- 3. bei DN 32 = 30 mm
- 4. von DN 40 bis DN 100 = DN
- 5. über DN 100 = 100 mm

13. Welche Zuordnung der Kunststoffe hinsichtlich der Verwendung stimmt *nicht*?

- 1. Polyäthylen – Behälter
- 2. Polyurethane – Isolierungen
- 3. Polyamid – Pumpenlager
- 4. Polyvinylchlorid – Rohre
- 5. Hartpolyvinylchlorid – Armaturen

(Weitere Fragen zum Thema: Walter; Heizungs- und Klimatechnik – Programmierte Prüfungsfragen; Genter Verlag)

Lösungen

Fachfragen für Gas- und Wasserinstallateure von Seite 28/29

1.4; 2.1; 3.2; 4.2; 5.5; 6.3; 7.5

Fachfragen für Zentralheizungs- und Lüftungsbauer von Seite 30/31

1.2; 2.3; 3.4; 4.4; 5.4; 6.1; 7.4; 8.4; 9.5; 10.1; 11.4; 12.2; 13.3

Zuordnung der auf Seite 10 dargestellten Anschlusskomponenten im Hausanschlussraum

Gasanschluss:

- 1 = Ausziehsicherung
- 2 = Hauptabsperreinrichtung mit Isolierstück Gas
- 3 = Bewegliche Verbindung
- 4 = Hausdruckregler
- 5 = Zählerabsperreinrichtung
- 6 = Gaszähler

Wasseranschluss:

- 7 = Hauptabsperreinrichtung mit Isolierstück Wasser
- 8 = Wasserzähler
- 9 = Absperrventil mit Rückflußverhinderer
- 10 = Druckminderer
- 11 = Filter
- 12 = Absperrventil
- 13 = Wohnungswasserzähler

Rätselauflösung aus sbz-monteur 3/2000

Meister ist, der was ersann;
Geselle ist, der was kann;
Lehrling ist jedermann.